

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **54 (1949-1950)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Taschenkalender 1950 in Kleinformat. Nützlichster Taschenkalender für jedermann. 192 Seiten deutsch/französisch, auf Dünndruckpapier, auch für Tintenschrift geeignet, Format 8,5 × 11,8 cm, schwarzer, biegsamer Einband mit abgerundeten Ecken. Preis Fr. 3.12 (inbegr. Warenumsatzsteuer). Druck und Verlag von Buehler & Co., Bern. Durch jede Buchhandlung und Papeterie zu beziehen.

Den kleinen, gefälligen Taschenkalender können Sie bequem bei sich tragen. Er enthält 106 Seiten für Tagesnotizen, 16 Kassabuchblätter sowie 15 Seiten unbedrucktes Notizpapier. Besonders praktisch ist das alphabetisch ausgestanzte Adress- und Telephonregister, in gedrängter Form Post-, Telephon- und Telegraphentarife, die Telephongruppierung der Schweiz, Maße und Gewichte; ein Kalendarium 1950 und erstes Halbjahr 1951.

Auch Sie werden diesen treuen Helfer nicht mehr missen wollen, wenn Sie seine Dienste einmal in Anspruch genommen haben. Zweisprachig gehalten (deutsch und französisch), ist er für jedermann verwendbar, der kleinen, schmucken Ausführung wegen jedoch besonders von Frauen bevorzugt. Kann bestens empfohlen werden. Ein willkommenes kleines Weihnachtsgeschenk.

Mit viel Liebe und Geschick zusammengestellt, reich an Lesestoff, und die guten Bestrebungen vertretend, denen sie dienen, sind der

**Schweizer Rotkreuz-Kalender,
Kalender für Taubstummenhilfe,
Schweizerische Blindenfreund-Kalender,
Arbeiterfreund-Kalender,** Blaukreuz-Verlag, Bern,

die auch in der Ausgabe 1950 sich mühten, Bestes zu schenken, und die zu empfehlen sind.

Für die Jugend:

Pestalozzi-Kalender 1950 (mit Schatzkästlein). Ausgaben für Schüler und Schülerinnen. Verlag Zentralsekretariat Pro Juventute, Zürich.

Zum 43. Male liegt dieser beste aller Jugendkalender vor, und wir stellen fest, daß er ebenso fein geraten ist wie alle früheren Jahrgänge. Reiches Wissen breitet sich aus, das zu weiterem Lernen und Forschen anspornt, der Helferwille wird auf zündende Weise aufgerufen, und gute Reproduktionen von Werken der bildenden Kunst erfreuen Auge, Herz und Gemüt. Die neuen, prächtigen Einbandbilder sind der Musik gewidmet: die Ausgabe für Knaben zeigt Bach an der Orgel, diejenige für Mädchen eine Harfenistin. Wer seinen Kindern, Neffen und Nichten zu Weihnachten etwas wirklich Wertvolles geben will, der schenke ihnen einen Pestalozzi-Kalender!

Auch die **Freundinnen junger Mädchen** haben dieses Jahr wiederum ein ganz reizendes Wandkalenderchen herausgebracht, das auf den Rückseiten der Monatsblätter wertvolle Hinweise auf Kunstwerke, Literatur und Institutionen enthält und entsprechend schön bebildert ist. Das Kalenderchen, in deutscher und französischer Ausgabe erhältlich, stellt auch diesmal ein hübsches und wertvolles Weihnachtsgeschenk für junge Mädchen dar. Bestellungen sind erbeten an Frl. A. Eckenstein, Dufourstraße 42, Basel. — Preis: Einzelexemplar 50 Rappen. Bezug von mindestens 12 Stück 35 Rappen.

Fest-und-Treu-Bildkalender 1950. Blaukreuz-Verlag, Bern. Preis Fr. 2.—.

Das bunte Allerlei von Frohem und Ernstem, Besinnlichem und Unterhaltendem, das dieser Kalender der Jugend bringt, richtet sich auch dieses Jahr nach derselben Linie aus, die durch die ganze Arbeit des Blauen Kreuzes geht: Evangelium und Abstinenz.

Diese beiden in stets neuer, ansprechender Form zu vertreten, ist dem diesjährigen Kalender in geschmackvoller, unaufdringlicher Weise gelungen. Er hilft Wege weisen, erziehen und regt die Jugend in mancherlei Richtung an, und — das Beste zuletzt — er erfreut durch den frischen, frohen Ton. — Ein abwechslungsreicher, wertvoller Jugendkalender.

MITTEILUNGEN

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins. Die Deutsche Buchgemeinschaft ist nun in schweizerischen Besitz übergegangen und wird unter der Bezeichnung Buchgemeinschaft EX LIBRIS weitergeführt. Die Buchgemeinschaft hat eine große Aufbauarbeit geleistet und in den letzten Jahren einige bedeutende Bücher verlegt. Sie wird auch weiterhin eine ernste Kulturarbeit leisten. Mit dieser Neugestaltung sind frühere Hindernisse verschwunden. Möge nun die schweizerische Lehrerschaft die schönen Bestrebungen dieser Buchgemeinschaft fördern. Wir vermitteln das Buchverzeichnis

nis wie auch die Bücherbezüge. Unsere Mitglieder erhalten die Bücher durch unsere Vermittlung zum selben Preise wie die Mitglieder der Buchgemeinschaft. Als besonders empfehlenswerte Bücher nennen wir nur kurz: Dr. W. Reich: «Goethe und die Musik» (8 Fr.); Irving Stone: «Vincent van Gogh». Demnächst erscheinen: Grimmelshausen: «Die Landstörzerin Courasche», «Der abenteuerliche Springinsfeld» (9 Fr.); H. W. Geißler: «Der unheilige Florian»; R. Hamann: «Griechische Kunst» (Doppelband Fr. 13.50). Ferner empfehlen wir auch den Bezug der gediegen redigierten Zeitschrift «EX LIBRIS», Jahresabonnement Fr. 5.20, wozu jedesmal eine Kunstgabe erscheint.

Unser **Ferienhaus- und Wohnungsverzeichnis** ist eben neu in 10. Auflage erschienen (innert zwei Jahren), ein Zeichen dafür, welch gern gesehener Ferienberater es ist. Der Verkaufspreis stellt sich wieder auf Fr. 2.20. Wer sich eine Gelegenheit sichern will, sehe sich heute schon danach um.

Unsere Mitglieder erhalten beim **Skilift** in Saas-Fee Ermäßigung (Preise wie die Einheimischen).

Unsere Mitglieder können durch unsere Geschäftsstelle auf Weihnachten Bücher bestellen bei der Buchgemeinschaft «EX LIBRIS» zum Mitgliederpreis.

Neu erschienen sind:

P. Sutermeister: Robert Schumann. Fr. 9.— (Nr. 1536).

Ad. Grabowsky: Heinrich Heine, Ausgewählte Werke. Fr. 9.— (Nr. 1541).

Ganghofer: Der Herrgottsschnitzer von Ammergau. Fr. 9.— (Nr. 1538).

Marton: Tatzelwurm und Alpruoch. Illustriert. Fr. 8.— (Nr. 1539).

Grimmelshausen: Der abenteuerliche Simplicissimus. Vorzugspreis bis 31. Dez. Fr. 20.25.

Goethe: Faust, I. und II. Teil. Prachtvolles Werk. Vorzugspreis bis 31. Dezember Fr. 32.—. Schöne Kinderbücher.

Man verlange das Buchverzeichnis bei der Geschäftsstelle: Frau C. Müller-Walt, Au (Rheintal).

Das neue interessante «**Du**»-Heft ist zu Ehren Winterthurs zusammengestellt. Als erstes tritt uns sein weltberühmter Sammlergeist entgegen. Werke Bonnards, Hodlers, Vallottons, Stoecklins, Auberjonois, Renoirs, momentan im Winterthurer Museum ausgestellt, sind farbig wiedergegeben, ergänzt durch eine Anzahl Zeichnungen, die ebenfalls den bekannten Sammlungen der Industriestadt angehören und von Dr. Heinz Keller lebendig kommentiert werden. Nach Indien führen Aufzeichnungen und eine Anzahl Photos aus den siebziger Jahren; sie stammen vom Auslandschweizer August F. Ammann, einem Agenten und späteren Partner der Volkart Brothers, und illustrieren die üppige, aber auch die mühsame und arbeitsreiche Seite des dortigen Lebens. Mitten in die gewaltige Arbeit der Industrie führen uns die in der Maschinenfabrik Gebr. Sulzer AG. aufgenommenen Photos von Werner Bischof. Sie zeigen uns aus nächster Nähe die Anstrengung und Konzentration, die an einem Gießtag von den Arbeitern an den Elektroöfen geleistet werden.

Die reichhaltige und gepflegte schweizerische Monatsschrift «**Du**» ist in allen Buchhandlungen, an jedem Kiosk und beim Verlag Conzett & Huber, Morgartenstraße 29, Zürich 4, direkt erhältlich.

«**Die Reise**.» Die Oktobernummer dieser abwechslungsreichen «Zeitschrift für Reisen und Länderkunde» (Reise-Verlag, Zürich 22, Postfach 337) präsentiert sich mit einem phantastischen Umschlagsbild: es zeigt die riesenhaften «Tiere der Umwelt», wie sie in dem nordamerikanischen Staate Dakota in Gottes freier Natur, zwar nicht wild herumlaufen, wohl aber aus Stein gemeißelt dastehen, so wie sie vor zehntausend und mehr Jahren einmal gelebt haben sollen.

Den Hauptartikel widmet die Zeitung diesmal den Reisen nach Deutschland, worüber sie wichtige Mitteilungen zu machen weiß. Andere Fahrten gehen nach Jugoslawien, Italien, Norwegen, Spanien und England, um schließlich nach Zürich, dem «Treffpunkt der Welt», zurückzukehren.

Befreit von Kopfweh, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

Contra-Schmerz
Dr. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80

Vogelschwärmen, die die Sonne verfinstern, begegnen wir an der Westküste von Peru, während eine Plauderei über Lissabon, Tokio und Buenos Aires die merkwürdige Frage beantwortet: « Welche Hausnummer suchen Sie eigentlich? » Der immer lesenswerte Leitartikel des Herausgebers bezeichnet den « Europa-Reisepaß », über den kürzlich viel gemunkelt wurde, als ein höchst überflüssiges Formular, da sich das ganze Problem auf eine viel einfachere Art lösen lasse. Der gepflegte Text, die schönen Bilder und der gute Druck stellen « Die Reise » unzweifelhaft in die vorderste Reihe der neueren schweizerischen Zeitschriften.

Im fernen Chile. Am 8. Januar 1949 hat der Präsident der Republik Chile, Gabriel Gonzales Videla, seine Unterschrift unter das Dekret gesetzt, das dem Gesetz über die Einführung des Stimmrechts der Frau vorangeht. Der Tag wurde als ein historisches Ereignis



Jedem Schüler, jeder Schülerin ein Pestalozzi-Kalender!

Dieser sehnlichst erwartete Freund und Helfer darf auf keinem Weihnachts-Gabentisch fehlen.

Preis mit Schatzkästlein (468 Seiten, mehrere hundert Bilder) Fr. 3.80 + Umsatzsteuer.

Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien oder direkt b. Verlag PRO JUVENTUTE, Zürich



Wertvolles Geschenk!

Kunstführer der Schweiz

Von HANS JENNY

4. Aufl., 15.-24. Tausend, reich illustr. Im Auftrag der Gesellschaft f. schweiz. Kunstgeschichte herausgegeben v. Prof. Hans Hahnloser, mit Beiträgen von Dr. Samuel Guyer, Dr. Rudolf Kaufmann u. a. 664 Seiten Text auf Dünn-Bibeldruckpapier, 298 Tiefdruckbilder, 1 Übersichtskarte, Ortsverzeichnis. In Leinen gebunden, mit Schutzumschlag Fr. 16.—. Durch jede Buchhandlung oder vom

VERLAG BUCHDRUCKEREI BÜCHLER & CO., BERN

Er lehrt uns unser schönes Land erst recht kennen!

«Pestalozzi-Chinder»

Von M. Lejeune-Jehle. Ein Baustein für 's Pestalozzi-Dorf
Ein Zeitstück in drei Akten für Kinder und Erwachsene.

Der Schweizerische Lehrerinnenverein hat dieses zeitgemäße, hübsche und tief sinnige Stück, das von Schulen ausgezeichnet verwendet werden kann, gleichsam als Gruß an das Pestalozzi-Jahr im Selbstverlag herausgebracht. Das ansprechende Bändchen wird sicher überall willkommen sein.

Preis Fr. 1.20. Zu beziehen, wie die andern Hefte unseres Verlages, durch Fräulein M. Balmer, Melchtalstraße 2, Bern.

festlich begangen, der Präsident bezeichnete es in öffentlicher Rede als bedeutend für die Demokratie seines Landes, « da eine neue und geistig rege Gruppe, wie die Frauen, an der Verantwortung des Bürgers teilzunehmen beginnt ».
F. S.

Iran und Chile. Im fernen Lande Iran werden « Frauentage » organisiert, um die durch den Schah Reza Pahlevi dekretierte Abschaffung des Schleiers in Erinnerung zu rufen. Die iranischen Zeitungen stellen fest, daß jetzt die Frauenemanzipation in die Sitten eingedrungen ist. Und in Chile haben die Frauen soeben das Stimmrecht erhalten.

EMIL ERMATINGER
Deutsche Dichter

1700—1900

Eine Geistesgeschichte in Lebensbildern. Band 1: Vom Beginn der Aufklärung bis zu Goethes Tod. 432 Seiten. Geb. Fr. 24.—.

Eine neuartige, instruktive und unterhaltsame Literaturgeschichte des angesehenen Literaturhistorikers.

SAMUEL FISCH

Goethe und die Musik

Mit vielen Liedbeispielen. Geb. Fr. 8.80

Den Goethe-Verehrern und den Freunden einer schlichten Hausmusik gewidmet.

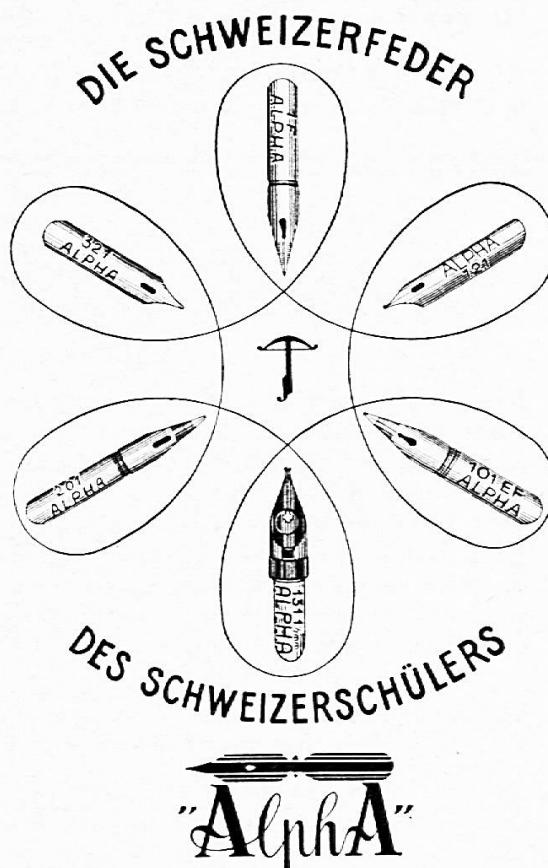
EDUARD SCHERRER

Mensch und Wirklichkeit

Geb. Fr. 12.50.

Eine allgemein verständliche Lebens-Philosophie.

Verlag Huber & Co., Frauenfeld



Die Freude der Lehrerin

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Klein-Vervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift, der

† **USV-Stempel** †

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel Tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

Nr. 2. Postkartengröße Fr. 28.—
Nr. 6. Heftgröße Fr. 33.—

Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht

USV-Fabrikation und Versand:

B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.)
Papeterie Tel. 67945

Sennrüti

bei

**Stoffwechselkrankheiten
Nervösen Leiden
Darmträgheit
Rheuma**

Verlangen Sie Prospekt AL 6
Kuranstalt Sennrüti Degersheim

Leseblätter für die Kleinen Rotkäppchen

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni), erschienen und bei der Buchdruckerei Buehler & Co., Marienstrasse 8, Bern, zu folgenden Preisen erhältlich:
1 Ex. à 30 Rp. von 10 Ex. an à 25 Rp.